

Hälfte gegen Westen. Am gewöhnlichsten ist der erste Meridian über Ferro oder Teneriffa, auf andern Charten über Paris, Greenwich, Stockholm, Upsal, Petersburg, Wien u. s. f. gezogen.

Die Entfernung vom Aequator gegen Norden oder gegen Süden heißt die Nördliche oder Südliche Breite, die Entfernung vom ersten Meridian aber wird die Östliche oder Westliche Länge genannt.

Diese Entfernungen aber werden nach Graden der Länge und Breite näher bestimmt, indem jeder der Parallelzirkel sowohl als der Meridiane in 360 Grade, jeder Grad in 60 Minuten, jede Minute in 60 Sekunden, eingetheilt wird. Auf einen Grad des Aequators werden 15 Geographische Meilen gerechnet.

Unter einem Erdgürtel oder Erdstriche (Zona) wird derjenige Raum auf der Erde verstanden, welcher sich zwischen gewissen Parallelzirkeln befindet. Man zählt 5 Erdstriche: zween kalte (Zonae frigidae) sind von den Polarzirkeln eingeschlossen, zween gemäßigte (Zonae temperatae) zwischen den Polar- und den Wendezirkeln, der heisse (Zona torrida) liegt auf beeden Seiten des Aequators.

Die Atmosphäre (der Dunstkreis) welche unsere Erde von allen Seiten umgiebt, wird nach 3 angenommenen Stufen der Entfernung von der Erde in 3 Regionen eingetheilt, von welchen die unterste am meisten mit Dünsten angefüllt und die wärmste ist. Die zweite Region erstreckt sich bis an die obersten Wolken, die dritte bis ans Ende der Dunstkugel.